Inhaltsverzeichnis

1.	Java Enums	1
	1.1. Zusätzliche Methoden	2
	1.2. Enums in Switch-Ausdrücken	2
	1.3. Zusätzliche Datenfelder	2

1. Java Enums

Enumerations (Aufzählungen) sind vordefinierte Wertelisten und können typsicher genutzt werden.

Java 5 hat das Schlüsselwort enum eingeführt. Es bezeichnet einen speziellen Typ einer Klasse und erbt immer (implizit) von java.lang.Enum. Die offizielle Dokumentation findet sich hier → Enums in Java 17

Konstanten, die mithilfe von Enums definiert werden,

- machen den Code besser lesbar,
- erlauben typ-sichere Nutzung zur Compile-Time,
- listen den Wertebereich von vorneherein auf und
- vermeiden Fehler durch die Verhinderung von falschen Werten, die nicht aus der Menge der definierten stammen.

Die Aufzählungswerte haben einen **Index** (=Ordinal), beginnend mit ∅, und können automatisch von einem String in den gleichlautenden Enum-Wert umgewandelt werden.

Ein einfaches Beispiel:

```
public enum Color {
    Red, // ordinal 0
    Green, // ordinal 1
    Blue; // ordinal 2
}

// Die Nutzung erfolgt einfach durch:
Color blue = Color.Blue;

// Das Ordinal
int ordinal = Color.Blue.ordinal();

// oder bzgl. der Umwandlung von String in den enum Typ
Color blue = Color.valueOf("Blue");
```

Der Aufruf der von enum zur Verfügung gestellten Methode ordinal() gibt entsprechend die **Ordnungszahl** bzw. den **Positionsindex** des jeweiligen Enum-Wertes zurück.

1.1. Zusätzliche Methoden

Enums erlauben darüber hinaus die Implementierung von **zusätzlichen Methoden** in der Enum-Klasse.

→ **Demo 1** in EnumsTest.java

```
public enum Color {
    Red,
    Green,
    Brown,
    Unknown;

public String getPalette() {
    return "RGB";
    }
}
```

1.2. Enums in Switch-Ausdrücken

Ein weiterer Vorteil ist die bequeme Nutzung der enum Konstanten in switch Statements:

→ **Demo 2** in EnumsTest.java

```
public enum ColorPalette {
    RGB, CYMK;
}

switch (color) {
    case RGB -> { /* ... do stuff ... */ }
    case CYMK -> { /* ... do other stuff ... */ }
}
```



Ergänzung zur Nutzung vom **logischen UND** in den Unit-Tests → siehe module-operators

1.3. Zusätzliche Datenfelder

Da Enums "normale" Klassen sind, lassen sie sich mit **Datenfeldern** erweitern. Dazu müssen lediglich die Datenfelder selbst sowie ein oder mehrere **Konstruktoren** erzeugt werden, um die (ebenfalls konstanten) Werte für die Enum-Konstanten zu definieren.

Dazu ein Beispiel:

→ **Demo 3** in EnumsTest.java

```
public enum FoodGroup {
```

```
Fruchtsaefte("Fruchtsäfte"),
Suesswaren("Süßwaren"),
Sonstiges("Sonstiges");

private final String label;

FoodGroup(String label) {
   this.label = label;
}
```

Demo:

Die Unit-Tests zur **Demonstration** finden sich hier:

```
src/test/java/de/dhbw/EnumsDemoTests.java
```

Übungen:

Nutze folgendes Package für die Unit-Tests:

```
src/test/java/de/dhbw/EnumsExerciseTests.java
```

Die im Test benutzten Implementierungen sind im Package:

```
src/main/java/de/dhbw/exercises/*.java
```

Übung 1:

Ändere die Methode mix in der Enumeration Color, sodass sie anstatt des Konditional-Ausdruckes if-elseif-else nun den switch Ausdruck nutzt, um die Mischfarben zurückzugeben.

Übung 2:

Erweitere die vorbereitete Enumeration de.dhbw.enums.exercises.RgbColor mit drei Attributen r (red), g (green) und b (blue), jeweils mit Datentyp int, sodass jede Enum-Konstante direkt den RGB-Wert erhält.

Nutze die Methode getRGB(), um die jeweils zugeordneten RGB-Werte in einem Unit-Test zu prüfen.